



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr SPD**
vom 04.08.2020

Inklusion in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie stellt sich die Zahl der verschiedenen Inklusionsklassen/-profile (Profilklasse, Tandemklasse, Partnerklasse, Kooperationsklasse, Offene Förderschulen, Einzelintegration) in den Schuljahren 2017/2018-2019/2020 dar (bitte jeweils für Bayern insgesamt und für die Regierungsbezirke angeben)? 2
- b) Wie hat sich die Schülerzahl in den jeweiligen Inklusionsklassen/-profilen in den Schuljahren 2017/2018-2019/2020 entwickelt (bitte jeweils für Bayern insgesamt und für die Regierungsbezirke angeben) ?..... 2
2. a) Wie viele Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf besuchten in den Schuljahren 2017/2018–2019/2020 eine Förderschule oder ein SFZ (bitte jeweils für Bayern insgesamt und für die Regierungsbezirke angeben)? 2
- b) Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf besuchten in den Schuljahren 2017/2018–2019/2020 eine Förderschule oder ein SFZ (bitte jeweils für Bayern insgesamt und für die Regierungsbezirke aufgeschlüsselt nach Förderbereichen angeben)? 2
3. a) Wie viele Stellen für Lehrkräfte im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst wurden in den Schuljahren 2011/2012-2019/2020 ausgewiesen? 3
- b) An welchen Schularten waren die MSD Lehrkräfte im Einsatz (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)? 3
4. a) Wie viele SonderpädagogInnen wurden in den Schuljahren 2011/2012–2019/2020 fest an den Schulen mit Schulprofil Inklusion beschäftigt (bitte für die einzelnen Schularten getrennt ausweisen)? 3
- b) Wie hoch war das jeweilige Stundendeputat der SonderpädagogInnen, die fest an den Schulen mit Schulprofil Inklusion beschäftigt waren (bitte für die einzelnen Schularten getrennt ausweisen)? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 07.09.2020

Vorbemerkung:

Hinsichtlich einiger in der vorliegenden Schriftlichen Anfrage erbetenen Angaben zu den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019 wird an den entsprechenden Stellen auf die Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu der Schriftlichen Anfrage der Frau Abgeordneten Margit Wild vom 15.03.2019 betreffend „Entwicklung der Inklusion an Bayerns Schulen“ (LT-Drs. 18/1863) verwiesen.

1. a) **Wie stellt sich die Zahl der verschiedenen Inklusionsklassen/-profile (Profilklasse, Tandemklasse, Partnerklasse, Kooperationsklasse, Offene Förderschulen, Einzelintegration) in den Schuljahren 2017/2018-2019/2020 dar (bitte jeweils für Bayern insgesamt und für die Regierungsbezirke angeben)?**
- b) **Wie hat sich die Schülerzahl in den jeweiligen Inklusionsklassen/-profilen in den Schuljahren 2017/2018-2019/2020 entwickelt (bitte jeweils für Bayern insgesamt und für die Regierungsbezirke angeben) ?**

In insgesamt sechs Tabellen im Anhang wird jedes der in der Fragestellung genannten Inklusionskonzepte separat betrachtet. Unter „Profilklassen“ werden dabei Klassen an Schulen mit dem Schulprofil Inklusion mit mindestens einer Schülerin bzw. einem Schüler mit sonderpädagogischer Förderung verstanden. Die Zählung beinhaltet auch – soweit im Rahmen der Amtlichen Schuldaten gemeldet – die Anzahl der Tandemklassen, Partnerklassen und Kooperationsklassen an Schulen mit dem Schulprofil Inklusion sowie die Anzahl der Schülerinnen und Schüler dieser Klassen.

Für den Bereich „Offene Förderschulen“ werden offene Klassen an Förderzentren betrachtet. Unter „Einzelintegration“ werden alle durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) sonderpädagogisch geförderten Schülerinnen und Schüler an Regelschulen subsumiert, die keiner der sonstigen Inklusionsmaßnahmen zuzurechnen sind.

In den beiliegenden sechs Tabellen zu den Fragen 1 a und 1 b sind für die einzelnen Inklusionsmaßnahmen jeweils die Anzahl der Klassen und deren Schülergesamtzahl (also sowohl Schülerinnen und Schüler mit als auch ohne sonderpädagogischen Förderbedarf) für das Schuljahr 2019/2020 dargestellt. In jeder Tabelle wird dabei auch nach Regierungsbezirk aufgegliedert.

Für die entsprechenden Angaben der vorangegangenen Schuljahre wird auf die Antwort zu den Fragen 1 a, 1 b und 3 im in der Vorbemerkung genannten Landtagsdokument verwiesen.

Zu beachten ist, dass es auch Förderschulen mit dem Schulprofil Inklusion gibt. Von den in Tabelle 1 zu den Fragen 1 a und 1 b ausgewiesenen 3.706 Klassen entfallen 2.155 Klassen auf Regelschulen mit dem Schulprofil Inklusion und 1.551 auf Förderschulen mit dem Schulprofil Inklusion.

Ferner sind bei den in Tabelle 3 zu den Fragen 1 a und 1 b angegebenen 278 Partnerklassen zum einen 202 Partnerklassen des Förderzentrums an Regelschulen und zum anderen 76 Partnerklassen der Grund- und Mittelschule an Förderzentren enthalten.

2. a) **Wie viele Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf besuchten in den Schuljahren 2017/2018–2019/2020 eine Förderschule oder ein SFZ (bitte jeweils für Bayern insgesamt und für die Regierungsbezirke angeben)?**
- b) **Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf besuchten in den Schuljahren 2017/2018–2019/2020 eine Förderschule oder ein SFZ (bitte jeweils für Bayern insgesamt und für die Regierungsbezirke aufgeschlüsselt nach Förderbereichen angeben)?**

In den beiliegenden Tabellen 1 bis 3 zu den Fragen 2 a und 2 b ist für die Schuljahre 2017/2018 bis 2019/2020 die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Förderschulen (d. h. an Förderzentren einschließlich Schulen für Kranke sowie an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung) in Aufgliederung nach Förderschwerpunkten für Bayern insgesamt sowie die sieben Regierungsbezirke dargestellt. Die Tabellen umfassen dabei auch Angaben zu Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf an Förderschulen.

3. a) Wie viele Stellen für Lehrkräfte im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst wurden in den Schuljahren 2011/2012-2019/2020 ausgewiesen?

Im Schuljahr 2011/12 standen für den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst rd. 600 Vollzeitkapazitäten zur Verfügung. Diese sonderpädagogische Unterstützung wurde auch in den folgenden Jahren fortgeschrieben.

Dazu kommen seit dem Doppelhaushalt 2011/2012 weitere MSD-Stunden aus den 100 Stellen Inklusion je Haushaltsjahr: Zum Schuljahr 2019/2020 standen somit insgesamt rund 800 VZK für den MSD zur Verfügung.

b) An welchen Schularten waren die MSD Lehrkräfte im Einsatz (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)?

MSD-Lehrkräfte waren an Grund-, Mittel-, Förder- und Realschulen sowie an Gymnasien und beruflichen Schulen im Einsatz. Dieser erfolgt auf Anforderung durch die allgemeine Schule und richtet sich bedarfsorientiert nach dem konkreten Einzelfall. Der Einsatz erfolgt daher – auch während des laufenden Schuljahres – flexibel, weshalb die in der Frage erbetene Ausweisung nach Schularten nicht sinnvoll möglich ist.

4. a) Wie viele SonderpädagogInnen wurden in den Schuljahren 2011/2012–2019/2020 fest an den Schulen mit Schulprofil Inklusion beschäftigt (bitte für die einzelnen Schularten getrennt ausweisen)?

b) Wie hoch war das jeweilige Stundendeputat der SonderpädagogInnen, die fest an den Schulen mit Schulprofil Inklusion beschäftigt waren (bitte für die einzelnen Schularten getrennt ausweisen)?

Gem. Art. 30b Abs. 4 BayEUG werden in Schulen mit dem Schulprofil „Inklusion“ Lehrkräfte der Förderschule in das Kollegium der allgemeinen Schule eingebunden.

Grund- und Mittelschulen mit Schulprofil „Inklusion“ werden Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen mit jeweils 13 Unterrichtszeiteinheiten (UZE) zugewiesen. Sie werden bedarfsorientiert durch den MSD ergänzt.

An Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung stehen 8 UZE, an den weiteren Förderschulen (Sonderpädagogischen Förderzentren, Förderzentren und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung) jeweils 4 UZE zur Verfügung.

Folgende Anzahl an Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen (in VZK) waren in den Schuljahren 2011/12 bis 2019/20 an den Schulen mit Schulprofil Inklusion an Grund-, Mittel- und Förderschulen beschäftigt:

Schuljahr	zur Verfügung stehende VZK	
	an GS/MS	an FöS
2011/12	20,5	---
2012/13	39	---
2013/14	56,5	---
2014/15	74	---
2015/16	84	4,7
2016/17	92,5	9,3
2017/18	99,5	13,5
2018/19	112	15,9
2019/20	115	16

An Realschulen und Gymnasien mit Schulprofil Inklusion werden keine Sonderpädagogen und Sonderpädagoginnen beschäftigt. Stattdessen sorgt der MSD für die sonderpädagogische Unterstützung der Schulen. Die Realschulen und Gymnasien mit dem Schulprofil Inklusion erhalten aber für Lehrkräfte der Schule zusätzliche Anrechnungstunden.

Aufgrund des Tandemkonzepts beim Schulprofil Inklusion für berufliche Schulen ist eine Bewerbung nur auf der Basis einer engen Kooperation zwischen einer beruflichen Schule und einem Kooperationspartner mit sonderpädagogischer sowie beruflicher Expertise, vorzugsweise einer Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, möglich. Eine Einbindung von Lehrkräften der Förderschule in die Kollegien der beruflichen Schulen ist deshalb ebenfalls nicht vorgesehen. Die staatlichen beruflichen Schulen erhalten bei der Zuerkennung des Profils je Schuljahr zehn Budgetstunden zur Unterstützung der sonderpädagogischen Arbeit in den Klassen, insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und emotional-soziale Entwicklung.

Weiterhin werden zur Unterstützung in Schule und Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit festgestellten Behinderungen oder sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen körperlich- motorische Entwicklung, Hören und Sehen auf Antragstellung Anrechnungs- und/oder Budgetstunden zugewiesen. Weitere sonderpädagogische Unterstützung erfahren die Profilschulen bedarfsorientiert durch den MSD (s.o.).

Derzeit baut das Staatsministerium an beruflichen Schulen ein sonderpädagogisches Betreuungsnetz auf und stärkt sich hierfür mit eigenem Personal (Zweitqualifikanten) für die gewachsenen Herausforderungen der Inklusion. Zum Schuljahr 2020/2021 stehen erstmals 13 Lehrkräfte (8 Lehrkräfte kommen von Profilschulen) an beruflichen Schulen mit Lehrbefähigung Sonderpädagogik (Zweitqualifikation) zur Verfügung. Der bestehende MSD an beruflichen Schulen, an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung angegliedert, wird dadurch verstärkt.

Tabelle 1 zu 1.a und 1.b. Klassen mit sonderpädagogisch geförderten Schülern an Schulen mit Schulprofil Inklusion und deren Schüler¹ im Schuljahr 2019/2020

Region	Klassen mit sonderpädagogisch geförderten Schülern an Schulen mit Schulprofil Inklusion und deren Schüler ¹ im Schuljahr 2019/2020	
	Klassen	Schüler ¹
Bayern	3 706	60 898
Regierungsbezirk		
Oberbayern	1 158	18 692
Niederbayern	420	5 973
Oberpfalz	340	5 598
Oberfranken	203	3 458
Mittelfranken	357	6 391
Unterfranken	476	7 700
Schwaben	752	13 086

¹ Einschließlich Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

Tabelle 2 zu 1.a und 1.b. Tandemklassen und deren Schüler¹ im Schuljahr 2019/2020

Region	Tandemklassen und deren Schüler ¹ im Schuljahr 2019/2020	
	Klassen	Schüler ¹
Bayern	25	507
Regierungsbezirk		
Oberbayern	7	137
Niederbayern	2	44
Oberpfalz	4	77
Oberfranken	-	-
Mittelfranken	-	-
Unterfranken	9	185
Schwaben	3	64

¹ Einschließlich Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

Tabelle 3 zu 1.a und 1.b. Partnerklassen und deren Schüler¹ im Schuljahr 2019/2020

Region	Partnerklassen und deren Schüler ¹ im Schuljahr 2019/2020	
	Klassen	Schüler ¹
Bayern	278	3 209
Regierungsbezirk		
Oberbayern	100	1 188
Niederbayern	35	372
Oberpfalz	18	202
Oberfranken	14	158
Mittelfranken	41	541
Unterfranken	23	233
Schwaben	47	515

¹ Einschließlich Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

Tabelle 4 zu 1.a und 1.b. Kooperationsklassen und deren Schüler¹ im Schuljahr 2019/2020

Region	Kooperationsklassen und deren Schüler ¹ im Schuljahr 2019/2020	
	Klassen	Schüler ¹
Bayern	665	13 572
Regierungsbezirk		
Oberbayern	201	4 160
Niederbayern	115	2 371
Oberpfalz	29	593
Oberfranken	38	726
Mittelfranken	84	1 756
Unterfranken	30	565
Schwaben	168	3 401

¹ Einschließlich Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

Tabelle 5 zu 1.a und 1.b. Offene Klassen des Förderzentrums und deren Schüler¹ im Schuljahr 2019/2020

Region	Offene Klassen des Förderzentrums und deren Schüler ¹ im Schuljahr 2019/2020	
	Klassen	Schüler ¹
Bayern	60	822
Regierungsbezirk		
Oberbayern	34	543
Niederbayern	8	100
Oberpfalz	1	16
Oberfranken	-	-
Mittelfranken	9	98
Unterfranken	6	46
Schwaben	2	19

¹ Einschließlich Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

Tabelle 6 zu 1.a und 1.b. Klassen mit im Rahmen der Einzelintegration durch den MSD sonderpädagogisch geförderten Schülern im Schuljahr 2019/2020

Region	Klassen mit im Rahmen der Einzelintegration durch den MSD sonderpädagogisch geförderten Schülern im Schuljahr 2019/2020	
	Klassen	Schüler ¹
Bayern	9 172	197 078
Regierungsbezirk		
Oberbayern	3 122	68 354
Niederbayern	1 104	23 062
Oberpfalz	1 026	21 906
Oberfranken	576	12 279
Mittelfranken	853	19 154
Unterfranken	1 139	23 501
Schwaben	1 352	28 822

¹ Einschließlich Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

Tabelle 1 zu 2.a und 2.b. Schüler an Förderschulen¹ im Schuljahr 2017/2018

Region	Schüler an Förderschulen ¹ im Schuljahr 2017/2018											
	insgesamt	davon									Kranke	ohne sonderpäd. Förderbedarf
		mit sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ²		
	Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen						
Bayern	55 283	925	1 903	3 051	10 810	2 833	18 159	4 143	10 188	2 738	533	
Regierungsbezirk												
Oberbayern	18 111	308	764	1 117	3 412	1 006	4 932	1 556	3 448	1 107	461	
Niederbayern	5 319	-	277	300	1 154	270	1 479	708	898	206	27	
Oberpfalz	3 919	105	-	296	750	5	1 649	265	738	103	8	
Oberfranken	4 167	-	139	117	1 002	185	1 642	343	669	70	-	
Mittelfranken	9 347	309	223	356	1 686	644	3 268	578	1 866	398	19	
Unterfranken	6 509	203	241	369	1 145	691	2 064	374	1 049	358	15	
Schwaben	7 911	-	259	496	1 661	32	3 125	319	1 520	496	3	

¹ Förderzentren, Schulen für Kranke und Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

² u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen.

Tabelle 2 zu 2.a und 2.b. Schüler an Förderschulen¹ im Schuljahr 2018/2019

Region	Schüler an Förderschulen ¹ im Schuljahr 2018/2019											
	insgesamt	davon									Kranke	ohne sonderpäd. Förderbedarf
		mit sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt							Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ²		
	Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen						
Bayern	56 237	915	1 905	3 035	11 058	2 830	18 319	4 284	10 544	2 789	558	
Regierungsbezirk												
Oberbayern	18 479	294	801	1 109	3 470	982	5 103	1 571	3 550	1 110	489	
Niederbayern	5 387	-	271	275	1 209	255	1 411	798	924	225	19	
Oberpfalz	4 039	105	-	306	766	6	1 749	272	703	124	8	
Oberfranken	4 228	-	136	111	1 034	189	1 649	341	693	75	-	
Mittelfranken	9 386	312	214	359	1 749	641	3 183	620	1 887	398	23	
Unterfranken	6 585	204	230	365	1 149	712	2 076	372	1 104	360	13	
Schwaben	8 133	-	253	510	1 681	45	3 148	310	1 683	497	6	

¹ Förderzentren, Schulen für Kranke und Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

² u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen.

Tabelle 3 zu 2.a und 2.b. Schüler an Förderschulen¹ im Schuljahr 2019/2020

Region	Schüler an Förderschulen ¹ im Schuljahr 2019/2020										
	insgesamt	davon									
		mit sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt								Kranke	ohne sonderpäd. Förderbedarf
		Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	Geistige Entwicklung	Sprache	Lernen	Emotionale und soziale Entwicklung	ohne zugeordneten Förderschwerpunkt ²		
Bayern	56 355	903	1 878	2 857	11 266	2 646	18 634	4 008	10 524	3 068	571
Regierungsbezirk											
Oberbayern	18 533	296	788	934	3 565	828	5 327	1 321	3 552	1 419	503
Niederbayern	5 422	-	281	275	1 242	245	1 503	725	937	193	21
Oberpfalz	4 099	101	-	298	792	8	1 779	268	718	130	5
Oberfranken	4 314	-	128	115	1 049	185	1 692	338	720	87	-
Mittelfranken	9 317	306	215	352	1 796	621	3 132	618	1 849	402	26
Unterfranken	6 558	200	207	372	1 146	708	2 041	397	1 128	346	13
Schwaben	8 112	-	259	511	1 676	51	3 160	341	1 620	491	3

¹ Förderzentren, Schulen für Kranke und Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.² u.a. Schüler in sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen.